

W1	Titel: Nein-Stimmen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, bei Annahme muss W3 angenommen werden, bei Ablehnung ist W2 hinfällig	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass unter §1.7 der Wahlordnung folgendes gestrichen
3 wird: "Nein"

4 **Begründung:**

5 In der Demokratie können wir nur für die Menschen stimmen, bei denen wir auch wollen,
6 dass er*sie uns vertritt. Mit den Nein-Stimmen kürzen wir die Vielfalt des Landesvorstandes,
7 so geben wir nämlich die Möglichkeit, dass die Menschen nur ihren Favoriten in den
8 Landesvorstand wählen und automatisch gegen alle anderen mit Nein stimmen. Wir als LSV
9 NRW sagen aber, wir sind eine LSV für alle und nicht nur für einen Teil. Daher sollte auch die
10 Möglichkeit gegeben sein, dass bspw. kandidierende Person-A mit 18 Ja stimmen auch in
11 den LaVo kommt wie kandidierende Person-B mit 26, obwohl evtl. die 26 Wähler*innen bei
12 der kandidierenden Person-A mit nein gestimmt hätten, um ihren Favoriten, kandidierende
13 Person-B, zu sichern. Der Landesvorstand sollte die LSV und damit die LDK widerspiegeln,
14 also eine Menge von auch diversen Meinungen und nicht nur eine Seite der Meinungen im
15 Sinne eine LSV für ALLE. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W2	Titel: Stimmenverhältnis ohne Nein-Stimmen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen, hinfällig bei Ablehnung von W1	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass der §1.9 der Wahlordnung gestrichen und durch
3 folgendes ersetzt wird: „Die Kandidierenden mit den meisten JA-Stimmen gelten unter
4 Berücksichtigung des Geschlechterstatuts als gewählt.“

5 **Begründung:**

6 Dies ist die logische Folge des Antrags zur Wertung der Stimmen, so sollten die Nein-
7 Stimmen wieder abgeschafft werden, da diese dann nicht mehr gewertet werden können.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W3	Titel: Kandidierendenbefragung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass §1.12 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: Vor
3 jeder Wahl muss eine Kandidierendenbefragung stattfinden (§ 2). Bei Bedarf kann eine
4 Personaldebatte nach § 3 einberufen werden.

5 **Begründung:**

6 Wir halten es für die Pflicht vor einer Wahl eine Befragung der kandidierenden Personen
7 durchzuführen. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W4	Titel: Definition Mehrheiten
	Antragssteller*in: Bielefeld

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, unter §1 der WAO folgenden Punkt einzufügen:

3 „13. Einfache Mehrheiten betrachten lediglich das Verhältnis der abgegebenen Ja- und
4 NeinStimmen.

5 14. Absolute Mehrheiten betrachten das Verhältnis der abgegebenen Ja- Stimmen im
6 Verhältnis zur Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen.“

7 **Begründung:**

8 Wir halten es für wichtig, dass einfache und absolute Mehrheiten genauer definiert werden,
9 sodass Missverständnisse ausgeschlossen werden können.

10 Weitere Begründung erfolgt mündlich.

W5	Titel: Aufgabe TaPrä Personaldebatte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass unter § 3 der Wahlordnung der §3.6. wie folgt angefügt
3 wird: „Das Tagespräsidium hat während der Personaldebatte sicherzustellen, dass die
4 Beiträge sich nur auf die Eignung der Person für das zu wählende Amt beziehen und es sich
5 nicht um anhaltslose Mutmaßungen handelt, mit dem Ziel der Person auf einer persönlichen
6 Ebene zu schaden.“

7 **Begründung:**

8 In der Vergangenheit stellte sich heraus, dass in solchen Personaldebatten ohne
9 Anwesenheit der Betroffenen Personen aus vermutlich arglistigen Gründen starke und zum
10 Teil verleumderische falsch Behauptungen getätigt wurden um einzelne Personen zu
11 denunzieren. Gerade neue Landesdelegierte kann dieses Verfahren sehr beeinflussen und
12 den Ruf einer Person nachhaltig und dauerhaft schädigen. Durch den Antrag ein
13 anonymisiertes Protokoll anzufertigen geben wir den Kandidierenden die Möglichkeit bereits
14 Stellung zu beziehen, die Beeinflussung auf LaDels findet bzw. fand während der Debatte
15 dann aber schon statt. Aus diesem Grund soll das Tagespräsidium versuchen schon vorab
16 sicher zu stellen, dass es sich um Fakten und nicht um Falschbehauptungen handelt und dies
17 auch deutlich macht. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W6	Titel: Anfechtungsberechtigung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass unter §8.2 der Wahlordnung der Unterpunkt III wie
3 folgt angefügt wird: „III Landesdelegierte die an der Wahl stimmberechtigt teilgenommen
4 haben“

5 **Begründung:**

6 Auch Landesdelegierte die zum Zeitpunkt ihre Stimme abgegeben haben, sollten das Recht
7 auf Anfechtung haben. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W7	Titel: Anfechtfrist
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass §8.3 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: „Eine
3 Wahlanfechtung ist binnen dreißig (30) Tagen nach Veröffentlichung des Protokolls der LDK,
4 zu der die Wahl stattfand, zulässig.“

5 **Begründung:**

6 Erst mit dem Protokoll gibt es eine offizielle festgehalten Niederschrift der Vorgänge. Aus
7 diesem Grund macht es auch Sinn, dass erst nach der Veröffentlichung die 30 Tagesfrist
8 beginnt. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W8	Titel: Anfechtbarkeit durch Falschaussagen
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass unter §9.1 der Wahlordnung der Unterpunkt V wie
3 folgt angefügt wird: " V aufgrund von nachweisbaren Falschbehauptungen über
4 Kandidierende".

5 **Begründung:**

6 Da bereits in der Vergangenheit unter Druck von Falschbehauptungen Landesdelegierte
7 Entscheidungen getroffen haben, die sie ohne diese Falschbehauptungen nicht getroffen
8 hätten, halten wir es für sinnig, dass, so sollte dies passieren, die Möglichkeit der Neuwahlen
9 besteht. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W9	Titel: Wahlanfechtungsberechtigte
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass §9.2 der Wahlordnung wie folgt geändert wird: “Die
3 Feststellung der Nichtigkeit von Wahlen kann von jeder*jedem Schüler*in oder
4 Landesdelegierten in NRW begehrt werden.”

5 **Begründung:**

6 Auch Landesdelegierte die in ihrer letzten Legislatur nicht mehr unbedingt Schüler*innen
7 sein müssen, sollten die Möglichkeit zu diesem Begehren im Auftrag ihrer BDK haben.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

W10	Titel: Beratung des Landesvorstands bei Anfechtung
	Antragssteller*in: BSV Städteregion Aachen
zurückgezogen	

1 **Antragstext:**

2 Die 131. LDK möge beschließen, dass unter §10.2 der Wahlordnung der Satz „nach Beratung
3 durch den Landesvorstand“ ersatzlos gestrichen wird.

4 **Begründung:**

5 Uns erschließt sich nicht weshalb der Landesvorstand bei solchen Anträgen vorab darüber
6 beraten sollte. Die Landesdelegierten sollten das automatische Anrecht haben über diesen
7 Antrag informiert zu werden auch vor oder ohne Beratung durch den Landesvorstand.
8 Weitere Begründungen erfolgen mündlich.